Intelligenz = Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial=Intelligenz=Comtoir im Post=Lokal,
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 144. Dienstag, den 23. Juni 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 20. bis 22. Juni 1840.

Die verwittwete Frau Consul Fischer mit Familie aus Kolberg, die Herren Kaufleute Sandmann aus Wismar, Prengeman aus Hamburg, die Herren Gebrüder Baron v. Buttler, Particuliers aus Berlin, Herr Gutsbesitzer v. Braunschweig aus Stolpe, log im engl. Hause. Die Herren Kaufleute C. Brewer aus Cöln, O. Ulricy aus Valence, C. Lulof aus Amsterdam, O. Wiese aus Stettin, Herr Regierungs-Rath Pitsch aus Köslin und Herr Gutsbesitzer v. Staski aus Trzebez, log. im Hotel de Berlin. Herr Proviant-Meister Marschall und Familie von Graudenz, log. in den 3 Mohren. Herr Wollsortirer Wagner aus Berlin, Herr Amtmann Gericke aus Marienwerder, Herr Gutsbesitzer Schismer und Familie aus Marienwerder, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Gutsbesitzer Höne nebst Sohn aus Chinon, Bieler aus Melno, Lopatzki aus Niedermalkau, Herr Administrator Bieler aus Bialochowo, Herr Rechnungsführer Naumann aus Spengawsken, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Anfangs Februar d. J. bald nach dem Durchbruch der Weichsel bei Neufähr sind am Ostseestrande im Bezirk des hiesigen Gerichts verschiedene Trümmer von Gebäuden, imgleichen Klotzkähne, Flachsbraken Wiegen, Stühle, Körbe, Hechselladen, ein Eckspind, ein Vorrathskasten, eine Waschbalge und eine Karre geborgen und aus

dem Erlöse nach Abzug der Kosten und des Bergelohns 26 Rthlr. 9 Sgr. 6 Pf. zum Depositorio des unterzeichneten Gerichts eingezahlt.

Diejenigen, welche auf die geborgenen Sachen jetzt deren Erlös Eigenthums-Ansprüche zu machen gedenken werden aufgefordert, solche binnen 4 Wochen hier anzumelden widrigenfalls die Gelder als herrenlos zur Regierungs-Haupt-Kasse abgeführt werden sollen.

Putzig, den 19. Juni 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht zugleich als Patrimonial-Gericht Rutzau.

2. Die Hebamme Kling ist aus dem 21sten in den durch den Tod der Hebamme Stürmer erledigten 10ten hiesigen Hebammen-Bezirk und die Hebamme Neander aus dem Kneipabschen in den hiesigen 21sten Hebammen-Bezirk versetzt worden, wovon die betheiligten Bezirks-Eingesessenen in Kenntniß gesetzt werden.

Danzig, den 16. Juni 1840.

Königl. Landrath und Polizei-Direktor.
Lesse.

AVERTISSEMENTS.

3. Es soll das zum Nachlasse des verstorbenen Consuls Fischer gehörige Lager von weißen und grünen Glaswaaren, bestehend aus: 1000 Hüttenhundert $3/4$ und $3/8$ Medocflaschen, 1100 Hüttenhundert $3/4$ und $3/8$ Porterflaschen, 770 Hüttenhundert 1 und $3/4$ Quart Bierflaschen, 439 Bund Medizinglas, 74 Bund Dintenfässern; ferner aus Schnupftabaks-, Rum-, Jagd-, Klunkerflaschen, Milchsatten und dergleichen, zusammen abgeschätzt auf 1732 Rthlr.,

am 27. Juli c., Vormittags 8 Uhr,

im Wege der öffentlichen Auction auf der hiesigen Glashütte verkauft werden.

Colberg, den 6. April 1840.

Königl. Land- und Stadtgericht.

4. Die Reparatur des Steuer-Amts-Gebäudes zu St. Albrecht, soll im Wege der Submission einem zuverläßigen Unternehmer übertragen werden; weshalb die desfallsigen Submissionen spätestens bis zum 30. d. M., Vormittags bis 12 Uhr, hier einzureichen, und auch der auf 49 Rthlr. abschließende Kosten Anschlag in unserer Registratur einzusehen ist.

Danzig, den 16. Juni 1840.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

5. Dienstag, den 30. d. M., Vormittags um 10 Uhr, soll ein großes Zoll-Boot nebst allen dazu gehörenden Utensilien im Haupt-Zoll-Amts-Lokale hieselbst meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden; wozu Kauflustige eingeladen werden.

Danzig, den 19. Juni 1840.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

6. Die Pferde, welche der Neustädter Kreis zur diesjährigen großen Landwehrübung zu gestellen hat, sollen durch Ankauf beschafft werden.

Termin hiezu steht auf

den 10. Juli a. c., Vormittags 10 Uhr,

im hiesigen Kreisorte an.

Pferdebesitzer, welche zu dem erwähnten Zwecke geeignete Pferde haben, werden ersucht, an diesem Tage sich zahlreich einzufinden und ihre Pferde zum Kauf zu stellen.

Neustadt, den 20. Juni 1840.

Der Landrath.
[gez.] von Platen.

Anzeigen.

7. Am nächsten Montage, den 29. d. M., werde ich den Confirmanden-Unterricht beginnen.
Böck.

8. Das Grundstück Niederstadt, Strandgassen-Ecke № 400., worin seit mehreren Jahren das Material- und Victualien-Geschäft mit Vortheil betrieben, ist zu vermiethen oder zu verkaufen. Zu erfragen bei Bertram eben daselbst.

9. Drei Grundstücke auf der Niederstadt, bestehend aus einem recht guten Wohnhause mit 6 Stuben, schönen Obst- und Blumengarten, 3 Apartements, 2 Holzställe, 3 Kammern, 1 Stall zu 3 Pferden, Heuboden und Wagenremise, laufendem Schal-Wasser, einem großen Holzhof, Holzschoppen, 2 langen Holzschauern, alles mit Pfannen gedeckt, 16 Wohnungen, welche alle jährlich zusammen 400 Rthlr. Miethe bringen und zu manchem Fabrikgeschäfte sich sehr gut eignen, sind aus freier Hand zu verkaufen.
Das Nähere Niederstadt, Weidengasse 430.

10. Unser verehrter Mitbürger Herr Stadt-Rath Graß hat uns heute, als an seinem 50-jährigen Bürger-Jubiläum, ein Geschenk von Ein-Hundert Thaler Preuß. Courant zum Fond der extraordinairen Verpflegung im städtischen Lazareth übergeben. Wir sagen dem freundlichen Geber, welcher sich bei dem so wichtigen Zeitabschnitt seines Lebens auch seiner leidenden Mitmenschen erinnert, unsern herzlichen Dank.

Danzig, den 22. Juni 1840.

Die Vorsteher des städtischen Lazareths.
Richter. Gertz. Focking. Feyerabendt.

11. Franzen in allen Farben und Sorten werden zu auffallend billigen Preisen angefertigt Breitegasse № 1137.

12. Freitag, den 26. Juni 1840, Abends 7 Uhr, General-Versammlung in der Ressource zum freundschaftlichen Verein, zur Wahl von Garten-Mitgliedern.
Die Vorsteher.

13. 500 Rthlr. sind sofort auf sichere Hypotheken zu vergeben Frauengasse 903.

14. **Oeffentlicher Dank!**

Auf Anrathen des Herrn Oberdoctor Baum, ersuchte ich den Herrn Doktor Krause, meiner Frau bei ihrer nahen Erblindung hilfreichen Beistand zu leisten. Der liebreichen Theilnahme und dem unermüdeten Fleiße des Letzteren verdanke ich es, daß die Augen meiner Frau, so weit es ihre Alterschwäche zuließ, wieder hergestellt sind, wofür ich den Herren Doktoren meinen innigsten und wärmsten Dank darbringe.

Haunit, Steuer-Aufseher.

15. Ohnweit des Fischmarkts wird eine Wohnung von einer Stube nebst Küche und Holzgelaß für ruhige Bewohner gesucht. Näheres Kohlenmarkt № 2039.

16. Wichtige ganz neue Erfindung für Brauereibesitzer, Gastwirthe, Bierschänker, das Sauerwerden der Biere zu verhüten u. s. w. betreffend.

Das glücklich erfundene Mittel, das Sauerwerden der Biere zu verhüten, trüb und schaal, so wie sauer gewordene herzustellen, und Biere auf die vortheilhafteste und billigste Art weinklar zu machen, ist gegen portofreie Einsendung von 2 Rthlr. (vorbehaltlich der Geheimhaltung) nur allein bei dem unterzeichneten Erfinder zu haben.

Dieses bewährte kostenlose Verfahren ist einzig und unübertrefflich in seinen Wirkungen, es verbessert den Geschmack eines jeden Bieres bedeutend, und läßt sich dasselbe Jahre lang ohne sauer zu werden oder zu verderben aufbewahren.

Gleichzeitig sind demselben die Vorschriften des, wegen seines lieblichen aromatischen Geschmacks und seiner vortrefflichen magenstärkenden Wirkungen jetzt so beliebten englischen Kräuter- oder Magenbiers, so wie des neu erfundenen Kartoffelbiers, Weinbiers und Champagnerbiers beigefügt, welche ohne kostspielige Geräthschaften in jedem Locale und in jeder Quantität erstaunend leicht und billig hergestellt werden können. A. F. Schultz in Berlin Stralauerstraße № 12.,
approbirter Apotheker, wirkliches Mitglied des Apothekervereins im nördl. Deutschland und ehemaliger praktischer Bierbrauer.

Vermiethungen.

17. Neugarten No. 521. sind noch zwei sehr freundliche Stuben nebst Eintritt in den Garten zur Sommerwohnung zu vermiethen.

18. Heil. Geistgasse № 761. ist ein schönes Zimmer ꝛc. mit Meubeln zu vermiethen.

19. **Langenmarkt 446. sind 2 decorirte Zimmer, Küche &c. zum October zu vermiethen. Nachricht daselbst parterre.**

20. Poggenpfuhl № 209. ist ein Zimmer mit Meubeln zu vermiethen.

21. Hundegasse № 328. ist ein Logis, bestehend in 5 heizbaren Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, im Ganzen oder getheilt, an ruhige Bewohner zu vermiethen, und gleich oder 1. October zu beziehen. Das Nähere daselbst.

22. In Langefuhr im deutschen Hause sind einige Zimmer zum Sommer-Aufenthalt sogleich zu vermiethen.

23. Breitegasse № 1185., Sonnenseite, sind 3 aneinderhängende decorirte Zimmer nebst Küche und Kammer zu vermiethen. Näheres daselbst.

24. Schnüffelmarkt № 655. ist ein Zimmer an Unverheirathete zu vermiethen.

25. Das neu ausgebaute Haus in Neufahrwasser in der Schleusenstraße № 21., zu 4 besonderen Wohnungen, mit zusammen 11 schön decorirten Zimmern, unter welchen 1 großer Saal befindlich, eingerichtet und mit Remise so wie Pferdestall versehen, ist vom 1. Juli c. ab im Ganzen oder getheilt an Badegäste oder sonstige ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere erfährt man daselbst No. 17.

26. Die Hange-Etage des Hauses Scharrmachergasse № 1981. ist an einen ruhigen Einwohner vom Civil-Stande zu vermiethen, auf Verlangen auch sogleich zu beziehen.

Auction.

27. **Auction in Herrengrebin.**

Am 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll auf freiwilliges Verlangen in Herrengrebin

1) die dortige Fetthammel-Heerde, welche in einzelnen gleichen Koppeln zu 50 Stück getheilt ist, welche nicht gleich bezahlt noch abgenommen, sondern nur mit 1/4 des Werthes behandgeldet werden dürfen,
2) mehrere Pferde,
3) zwölf junge Zugochsen, die sehr gut im Stande sind,

verkauft werden. Der Zahlungstermin, mit Ausnahme der Hammel, wird im Termin für sichere Käufer bekannt gemacht; Unbekannte müssen gleich zahlen.

Es können auch fremde lebende Inventarienstücke, außer Schaafvieh, eingebracht werden. Fiedler, Auctionator, Langenmarkt № 426.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

28. Ein 3 Ellen hoher großblättriger Myrthen-Baum in voller Blüthe, ist billig zu haben Altstädtschen Graben № 436., dem Hausthor gegenüber.

29. Um eine sehr reichhaltige Auswahl Mousselin de Laine-Roben in den beliebtesten Mustern schnell zu räumen, verkaufe ich solche zu dem sehr **auffallend** billigen Preis a 4 Rthlr. pro Robe.

M. Löwenstein, Langgasse.

30. Ein eleganter Spazierwagen auf Druckfedern, 1- auch 2-spännig zu fahren, wie auch Blankgeschirre sind zu verkaufen große Mühlengasse 310.

31. Zwei mehrentheils neue Marquisen, ein Waschtisch, drei vorzüglich singende Lerchen und Nachtigale sind Langgasse 526. zum Verkauf.

32. Ein gestrichener Kasten zum Grab ist Lastadie 446. zu verkaufen.

33. Wachsleinwand in neuesten Desseins, Wachstaffet und grünen Gichttaffet erhielt J. von Niessen, Langgasse 526.

34. Blutegel, das Schock 3, 4 und 5 Rthlr., das Stück 2, 2½ und 3 Sgr. verkauft J. G. Werner, Petersiliengasse.

35. Heil. Geistgasse 1012. sind Ziegel und Stubenthüren zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

36. (Nothwendiger Verkauf.)

Das den Gastwirth Johann und Anna geborne Siefert — Koschinski-schen Eheleuten zugehörige Grundstück Litt. A. XII. 103. abgeschätzt auf 501 Rthlr. 26 Sgr. soll in dem im Stadtgericht

auf den 24 August c. Vormittags um 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichtsrath Albrecht anberaumten Termin an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Stadtgerichts-Registratur eingesehen werden.

Elbing, den 27. April 1840.

Königl. Stadtgericht.

Edictal-Citationen.

37. Ueber denjenigen Theil der Catharine Claassenschen Verlassenschaft, welcher der Jacob Claassenschen Concurs-Masse angefallen, ist dato ein besonderer Concurs eröffnet worden. Es werden daher sämmtliche unbekannte Gläubiger der Wittwe Catharine Claassen geborne Claassen hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche spätestens in termino

den 26. August c.

Morgens 9 Uhr hieselbst vor Herrn Assessor Meisner bei Vermeidung der Präclusion anzumelden. Den auswärtigen Gläubigern werden die Herren Justiz-Commissarien Schenkel in Marienburg und Schütz in Dirschau in Vorschlag gebracht.

Tiegenhof, den 11. März 1840.

Königliches Land- und Stadt-Gericht.

38. Nachdem der frühere hiesige Salarien-Kassen-Rendant Joachim Ludwig Apel darauf angetragen hat, ihm seine Amts-Caution herauszugeben, so werden die unbekannten Gläubiger, welche aus der Zeit der Apelschen Verwaltung Ansprüche an die Salarienkasse des unterzeichneten Königlichen Landgerichts zu machen haben, aufgefordert, innerhalb dreier Monate, spätestens aber in dem

auf den 9. October c.

vor dem Herrn Assessor Gronemann in unserm Verhörzimmer anstehenden Termine

ihre Ansprüche anzumelden, oder zu gewärtigen, daß sie ihres Anspruches an die Kasse verlustig erklärt und mit demselben nur an die Person des frühern Rendanten Apel verwiesen werden sollen, auch demnächst die Zurückzahlung der Amts-Kaution desselben bewilligt werden wird.

Marienburg, den 5. Juni 1840.

Königliches Landgericht.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 22. Juni 1840.

	Briefe.	Geld.
	Silbrgr.	Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . .	197½	197½
Hamburg, Sicht . . .	—	—
— 10 Wochen .	—	—
Amsterdam, Sicht . .	—	—
— 70 Tage . .	—	99½
Berlin, 8 Tage. . . .	99¾	—
— 2 Monat . . .	99	99
Paris, 3 Monat . . .	78¼	78¼
Warschau, 8 Tage .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb.	begehrt
	Sgr.	Sgr.
Friedrichsd'or	170	—
Augustd'or	164	—
Ducaten, neue . . .	—	97
dito alte . . .	—	97
Kassen-Anweis. Rtl.	—	—

Am Sonntage den 14. Juni sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der Bürger und Kaufmann Herr Johann Gottfried Garbe hieselbst mit Igfr. Pauline Schmidt.

Der Privat-Sekretair Herr Carl Gustav Neukirch mit Igfr. Henriette Friederike Bressem.

Der Bürger und Kaufmann Herr Carl Eugen Wilh. Lengnich mit Igfr. Emma Louise Olczewski.

St. Trinitatis. Der Maurergesell Carl Gottfried Rabe mit Igfr. Caroline Elisabeth Naumann.

St. Johann. Der Bürger und Kupferschmidt zu Elbing, Herr Michael Jacob Eggert, Wittwer, mit seiner verlobten Braut Igfr. Wilhelmine Lachert.

St. Barbara. Der Arbeitsmann David Gottlieb Picknowski, Wittwer in Trutenau, mit Frau Anna Florentine geb. Stark, verwittw. Arbeitsmann Scherner.

St. Elisabeth. Der Bürger und Klempner Carl Ludwig Schreiber mit Igfr. Albine Amalia Büttner.

Der Handlungsgehilfe Ferdinand Georg Klewer mit Igfr. Friederike Wilhelmine Schneider.

St. Peter. Der Maurergesell Carl Gottfried Raabe mit Igfr. Caroline Elisabeth Naumann.

St. Salvator. Carl Thomas Lossin, Arbeitsmann, mit Anna Renata Amalia Zwergen.

Heil. Leichnam. Der Handlungsgehülfe Ferdinand George Klewer aus Leg.-Strieß mit Igfr. Friederike Wilhelmine Schneider von ebendaselbst.

Der Arbeitsmann Johann Blanowski mit Anna Catharina Wilski.

St. Nicolai. Der Müllermeister, Wittwer, Franz Grabe aus Rheda mit der Igfr. Braut

Anna Elisabeth Hanke, des Bürgers und Eigenthümers Carl Ludwig Hanke von hier älteste Jafr. Tochter.
Der Hausdiener Friedrich Dobitzki aus Langefuhr mit der verlobten Braut Justine Louise Dobrik, des Auctionsgehülfen Johann Benjamin Dobrik älteste Tochter.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.
Vom 8. bis den 14. Juni 1840
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 31 geboren, 5 Paar copulirt, und 30 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 15. Juni angekommen.

P. J. Bakema — Moas — Dortrecht — Ballast. Otto W. Rosenmeyer.
A. Roy — Amity — Copenhagen — Th. Behrend & Co.
J. H. Lütke — Gneisenau — Liverpool — Salz u. Stückgut. F. Heyn.
H. M. Madsen — Marens Minde — Kiel — Ballast. Ordre.
J. J. Mellema — j. Willem — Zwolle — H. Sörmans & Soon.
G. J. Kortryck — Anna Alida — Antwerpen — Ordre.
A. v. Veen — Johanna — Muiden — —
R. K. Potjewitt — Eppina — Rotterdam — —
J. Parrow — Friederike — Schiedam — —
R. Marckwardt — Friederike — Antwerpen — —
K. H. Sprick — 2 Gebröder — Zwolle — —
D. Focken — 4 Gebrüder — Rouen — —
L. Dockter — Marie Gertrude — Rouen — —
E. Blank — Argo — Hull — —
H. M. Pott — Anna Lucia — Dortrecht — —
W. E. de Groot — Catharine Angelina — Rotterdam — Ballast. Ordre.
H. J. Rotjers — Lätitia — Rouen — —
H. L. Rolffsema — Elettina Gaerdina — Amsterdam — —
J. L. Schultz — Thetis — Havre — —
C. Bertelsen — Emanuel — Copenhagen — —
J. Fick — Janus — Poole — —
J. H. Jonkee — Genina Wilhelmine — Dortrecht — —
J. Jongeblod — Dina — Hamburg — —
J. D. Steffen — Aeolus — London — —
P. G. Burmeister — Albert Friedrich — Havre — —
J. C. Kasten — Elise — Antwerpen — —
F. Graff — Harmonie — Southampton — —
R. Addison — Louise Caroline — Sunderland — —
S. Downe — Jane Pope — Bridport — —
G. Lougt — Urban — Hull — —
A. W. Berg — Jägeren — Stockholm — Eisen und Ballast.
J. H. Käster — Sheestädt — Copenhagen — Ballast. F. Böhm & Co.
R. Ritchie — Splendid — Belfast — Ballast. Lubienski & Co.
J. C. Wallis — Maria — Jersey — Ordre.
L. Granger — Sir Robert Peel — London — Ballast. Ordre.
J. F. Giebrke — Baron v. Krossow — Antwerpen — Ballast. Ordre.
L. L. Ruyl — Amasis — Harlingen — —
E. G. Backholn — Anna Elisabeth — Dortrecht — —
B. Tholen — Margaretha — Delfziel — — Wind N. W.

Berichtigung. In № 143., Annonce 3, Zeile 3, lies statt unergründliche — unermüdliche.